

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
	51	S0040/03	24.02.2003
zur Anfrage Nr. F0015/03 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg, v.06.02.2003		Datum der Genehmigung 05.03.2003	
		Genehmigungsvermerk OB, gez. Dr. Trümper	
Bezeichnung Sparmaßnahmen durch Schließung soziokultureller Einrichtungen		Dezernenten V	
Verteiler Der Oberbürgermeister	Sitzungstermin 04.03.2003 8:00		

Entsprechend den Maßgaben zur Haushaltskonsolidierung in der Landeshauptstadt Magdeburg ist unter Punkt 29 gefordert, bei Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen (KJFE) 500.000 EUR in 2003 und nochmals 500.000 EUR in 2004 einzusparen. Die geforderten Einsparungen wirken sich massiv auf Einrichtungen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit aus. Es werden Schließungen notwendig und Personalstellenkürzungen.

Zu 1.

In der Verwaltung des Jugendamtes wird zurzeit zur Erfüllung der Maßgaben der Haushaltskonsolidierung unter Punkt 29 die Drucksache 879/02 als Beschlussvorlage für den Jugendhilfeausschuss der Stadt Magdeburg vorbereitet. Neben den Sparzwängen fließen in diese Beschlussvorlage konzeptionelle Vorstellungen von Sozialarbeiter/-innen und Erzieher/-innen aus KJFE ein. Strukturelle Vorschläge im Rahmen eines Regionalkonzeptes zur Unterteilung von KJFE in große angebotsorientierte Zentren und kleinere Treffs basieren auf einem breiten, über zwei Jahre geführten Beteiligungsprozess.

Zu 2.

Vorschläge zu Umstrukturierungen, die in der Drucksache 879/02 enthalten sind und dem Jugendhilfeausschuss voraussichtlich im März zum Beschluss vorgelegt werden sollen, wurden allen Mitarbeiter/-innen in kommunalen KJFE in einer Mitarbeiter/-innenversammlung am 16.01.03 durch den Amtsleiter des Jugendamtes erläutert. Informationen über den aktuellen Stand der Erarbeitungen erhalten alle Mitarbeiter/-innen kontinuierlich über Dienstberatungen mit Leiter/-innen von KJFE.

Zu 3.

Entsprechend den Leitlinien der Kinder- und Jugendarbeit besteht in jeder KJFE die Forderung, Nutzer/-innen an Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Mitarbeiter/-innen mit entsprechender Methodenkompetenz zur Gestaltung von Beteiligungsprozessen sichern die Umsetzung der Leitlinie zur Partizipation auf verschiedenen Ebenen ab. So werden z. B. Kinder und Jugendliche bei der Erarbeitung des Gesamtkonzeptes einer Einrichtung, bei der Umsetzung von einzelnen Projekten oder der Übernahme von Verantwortung für bestimmte Aufgaben beteiligt.

In vielen Einrichtungen gibt es im Rahmen dieser Leitlinie Kinder- und Jugendklübräte mit entsprechenden Kompetenzen bishin zum eigenverantwortlichen Organisieren von Jugendräumen wie z. B. im „KIKA“ in der Kindertagesstätte Gänseblümchen oder in „Hallenhausen“ in der Steinkuhle.

Zu 4.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind strenge Maßgaben gefordert, die einen breiten Beteiligungsprozess im Sinne einer echten Jugendhilfeplanung kaum ermöglichen.

Über Veränderungsvorschläge zu Strukturen von Einrichtungen wurden die betroffenen Träger und Einrichtungen informiert. Es geht jetzt darum, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten zur Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte zu vermitteln, sie zur Meinungsäußerung zu ermuntern und sie in einem konstruktiven Diskussionsprozess zu begleiten. Es geht dabei auch um die Stärkung von Selbstverwaltungskompetenzen.

Zu 5.

Mit einer neuen Struktur von KJFE soll in der Stadt Magdeburg lediglich ein Rahmen für Einrichtungsprofile gesteckt werden, der Qualitätsentwicklung und –sicherung trotz finanzieller Engpässe ermöglicht. Verantwortliche Mitarbeiter/-innen in der Kinder- und Jugendarbeit sind aufgefordert, dies im Rahmen konzeptionell gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu füllen.

Junge Menschen werden z. B. an der Konzepterarbeitung ihrer Einrichtung, an Projekten oder bei der Gestaltung des Einrichtungsumfeldes mitarbeiten. Sie werden praktisch bei der Planung und Gestaltung organisatorischer Abläufe einbezogen. Im Prozess werden Berührungspunkte zwischen Politik, Verwaltung und jungen Menschen ermöglicht.

Bröcker